



NETZWERK REPARATUR-INITIATIVEN

03/2018 – Forschungsprojekt, Nachholtermin Webinar, Unterschriftenaktion Runder Tisch Reparatur

Liebe Reparatur-Initiativen,

mittlerweile finden fast im gesamten Bundesgebiet Reparaturveranstaltungen statt und immer mehr Menschen treffen sich zum gemeinsamen Reparieren. Auch die Wissenschaft interessiert sich zunehmend für dieses Thema – uns erreichen regelmäßig Anfragen zur Reparaturbewegung, an mehreren Projekten beteiligt sich auch die [anstiftung](#) selbst. Für das citizen-science-Forschungsprojekt „[Repara/kul/tur](#)“ seid nun ihr Aktiven als BürgerwissenschaftlerInnen gefragt – macht mit und helft dabei, euer Wissen und Tun auf neue Weise zu beleuchten und anderen verfügbar zu machen.

Forschungsprojekt Repara/kul/tur: Mitmachen!

Ab April könnt ihr aus der Praxis heraus euer Wissen in das Forschungsprojekt „[Repara/kul/tur](#)“ einbringen und gemeinsam mit anderen Werkstatt- und Reparaturprojekten erforschen, was zum Reparieren, Werkeln und Selbermachen motiviert, was man dabei lernt und wie wir noch mehr Menschen dafür begeistern können. Gesucht werden MacherInnen und NutzerInnen aus Reparatur-Cafés aus den Großräumen Hamburg, Berlin und München – unabhängig davon, wie lange ihr schon aktiv seid oder wie intensiv ihr euch einbringt.

Fragen wie „Warum werkeln, tüfteln und reparieren wir gern mit anderen Menschen gemeinsam?“, „Wieso geben wir unsere Fähigkeiten und Kenntnisse gern weiter?“, werden dabei ebenso angesprochen, wie die Frage danach, wie sich eine Gesellschaft organisieren muss, die weniger Abfall produziert und weniger Ressourcen verbraucht. Außer dem Interesse am Selbermachen und Reparieren sowie der Bereitschaft, beim Forschungsprojekt dabei zu bleiben, gibt es keine Voraussetzungen für die Teilnahme am Prozess, der sich bis ins Jahr 2019 hineinzieht. Als Dankeschön können wir eine Aufwandsentschädigung anbieten.

>>> [Weitere Informationen zu den Auftaktterminen im April und Mai 2018](#)

>>> Ansprechperson für Anmeldung und Fragen: [Frauke Hehl](#)

Nachholtermin Webinar: Reparieren im Bildungskontext

Das für Februar angesetzte Webinar musste leider abgesagt werden, nun findet am Montag, den 19. März, der Nachholtermin statt: An mehr und mehr Schulen im ganzen Bundesgebiet rückt das Reparieren in den Fokus - im Unterricht, im Rahmen einer AG oder auf ganz andere Weise. Im Webinar berichten die ReferentInnen [Katharina Dutz und Helmer Wegner \(Universität Oldenburg\)](#) von ihrer Forschungsarbeit und Erfahrungen rund um Reparatur im Bildungskontext; außerdem stellen sie unterschiedliche Projekte vor und beantworten Fragen der TeilnehmerInnen.

>>> [Webinar „Reparieren im Bildungskontext“](#) am 19. März 2018, 19 Uhr

Runder Tisch Reparatur: Unterschriftenaktion

Recht auf Reparatur – das bedeutet unter anderem Zugang zu erschwinglichen Ersatzteilen, reparaturfreundliche Produkte, Steuerermäßigungen für Reparaturen und

Zugang zu Schalt- und Bauplänen. Dafür setzt sich der *Runde Tisch Reparatur* mit seinen Forderungen ein und leistet dadurch politische Lobbyarbeit. Unterstützen könnt ihr das Vorhaben, indem ihr euch mit euren Gästen beim gemeinsamen Reparieren dazu austauscht und Unterschriften für die Forderungen des Runden Tisches sammelt. Die Aktions-Paket-Besteller haben bereits Vorlagen für Unterschriftenlisten erhalten, alle anderen finden sie hier:

>>> [Vorlage Unterschriftenliste Runder Tisch Reparatur](#)

>>> [Forderungen des Runden Tisches online lesen](#)

>>> Die ausgefüllten Listen gehen dann an: Christine Ax, Dorfstraße 27, 24321 Panker/Matzwitz. Oder als Scan per E-Mail an ax@christineax.de

Herzliche Grüße senden euch aus der anstiftung
Tom Hansing und Ina Hemmelmann

P.S.: Nach wie vor könnt ihr die [kostenfreien Netzwerk-Flyerkarten](#) bei uns bestellen!

Tel.: 089-747460-18 | **E-Mail:** reparieren@anstiftung.de

Bürozeiten: Mo-Do, 09.00-15.00 Uhr